

4. Februar 2009

Schriftliche Anfrage

von Mauro Tuena (SVP)
und Roger Bartholdi (SVP)

Das von einem sozialdemokratischen Stadtrat geführte Sozialdepartement publiziert in jüngster Zeit immer wieder Stelleninserate in der Zeitung P.S., wie etwa in der Ausgabe 1/09 ein grosses Stelleninserat des Amtes für Zusatzleistungen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welchen Zeitungen publizierte das Sozialdepartement zwischen 1. Januar 2008 und 21. Januar 2009 Stelleninserate, in welcher Grösse und zu welchen Preisen (die Fragesteller bitten um eine tabellarische Auflistung)?
2. Bei der Zeitung P.S. handelt es sich um ein Publikationsorgan, bei welchem der Präsident der SP der Stadt Zürich Chefredaktor ist und die immer wieder ums Überleben kämpft. Wie beurteilt der Stadtrat den Umstand, dass es sich bei solchen Gefälligkeitsinseraten um eine indirekte Subvention dieser Zeitung seitens des sozialdemokratisch geführten Sozialdepartements handelt?
3. Wie beurteilt der Stadtrat die Möglichkeit, dass das Sozialdepartement bewusst in der Zeitung P.S. Stelleninserate schaltet, um gezielt und ausschliesslich den Kreis dieser Leserschaft als Mitarbeitende zu gewinnen?
4. Welche weiteren Dienstabteilungen innerhalb der städtischen Verwaltung schalten in der Zeitung P.S. Inserate und in welchem Umfang?

